

„HANDGESTRICKTE“ SPENDE

500 Euro für die Ökumenische Sozialstation



Christine Lehr überreichte den Mitarbeitern der Ökumenischen Sozialstation Bad Mergentheim eine Spende von 500 Euro aus dem Erlös ihres Sockenverkaufs. Darüber freute sich die Betreuungsgruppe „Weinblüten“ im kath. Gemeindehaus in Markelsheim.

Foto: A. Öttl

MARKELSHEIM (AÖ). Welch ein Glück man mit bunten Socken beschaffen kann, das erfuhr Christine Lehr aus Igersheim jüngst bei ihrem Besuch der Betreuungsgruppe „Weinblüten“ der Ökumenischen Sozialstation Bad Mergentheim im kath. Gemeindehaus in Markelsheim.

Christine Lehr strickt leidenschaftlich gerne. Insgesamt hatte sie nun 100 Paar Wollsocken selbst gestrickt und verkauft. Den Verkaufserlös aus 500 Euro spendete

sie an die Ökumenische Sozialstation Bad Mergentheim. Die wiederum möchte den Spendenbetrag ihren vier Betreuungsgruppen in Wachbach, Markelsheim, Löffelstelzen und Igersheim zu Gute kommen lassen.

Große Freude geschenkt

Die Senioren bedankten sich bei der Spenderin mit einem eigenen für sie einstudierten Lied und einem glücklichen Lächeln. Das Geld soll in „Aktivierungs-

material“, beispielsweise ein Schwungtuch, fließen. In den Betreuungsgruppen verbringen Senioren, die betreuungs- und unterstützungsbedürftig sind, demenziell erkrankt sind oder einfach nur Geselligkeit suchen, ein paar schöne Stunden.

Zusammen wird geredet, gesungen, gelacht und Erinnerungen ausgetauscht. Mit diesem Angebot möchte die Ökumenische Sozialstation pflegende Angehörige entlasten.

